Ausgedehnter Dachstuhlbrand

Siedenburg-Borstel Lk. DH, (NI). In der Nacht zum 13.11.25 wurden die Ortsfeuerwehren Borstel, Bockhop und Siedenburg initial zu einem gemeldeten Zimmerbrand in die Straße „Am Stempelkamp“ in Borstel alarmiert. Bereits auf Anfahrt konnte durch die ersten Einheiten offenes Feuer aus dem Dachstuhl des Wohnhauses festgestellt werden, was umgehend eine Erhöhung der Alarmstufe zur Folge hatte und zahlreiche weitere Kräfte aus den umliegenden Gemeinden sowie aus dem benachbarten Landkreis Nienburg an die Einsatzstelle beorderte.

Kurz nach dem EintreSen der ersten Einsatzkräfte hatte sich der Brand vollständig auf den Dachstuhl des Wohnhauses ausgebreitet und drohte auf einen Zwischenbau und eine angrenzende Scheune überzugreifen. Durch den massiven Einsatz von Löschwasser zur Brandbekämpfung und Bildung einer Riegelstellung konnte der Brand auf das Hauptgebäude beschränkt werden.

Über mehrere Stunden wurden bis zu sechs handgeführte Strahlrohre, die alarmierte Drehleiter aus Sulingen sowie 40 Atemschutzgeräteträgern eingesetzt.

Zur Erreichung der zahlreichen Glutnester im Dachbereich mussten im Laufe des Einsatzes mittels Einreißhaken über die Drehleiter sowie Steckeleitern große Teile der Dachpfannen entfernt.

Die abgelegene ländliche Lage des Einsatzobjekts in Kombination mit dem hohen Bedarf an Löschwasser machte bereits zu Beginn eine umfangreiche Wasserversorgung erforderlich. Neben zwei naheliegenden Unterflurhydranten wurden ein Pendelverkehre mit hinzualarmierten Tanklöschfahrzeugen dieser Bedarf eingesetzt.

Zur Strukturierung der Einsatzstelle wurden durch die Einsatzleitung Ort (ELO) der Samtgemeinde Siedenburg mit der ELO Weser-Aue (LK NI) im Laufe des Einsatzes mehrere Einsatzabschnitte gebildet.

Die Dekontaminierung der eingesetzten Kräfte, insbesondere der zahlreichen Atemschutzgeräteträger, wurde durch die Hygieneeinheit der Samtgemeinde sichergestellt. Durch die Rufbereitschaften der feuerwehrtechnischen Zentralen Wehrbleck und Nienburg wurden gebrauchte Materialien an der Einsatzstelle getauscht.

Ab 06:00 h am Samstagmorgen konnten sukzessive die Kräfte aus dem Einsatz entlassen werden, die Ortsfeuerwehr Borstel stellte bis zum Mittag eine Brandwache.

Im Einsatz waren 150 Einsatzkräfte aus den Ortsfeuerwehren Borstel, Bockhop, Brake, Maasen, Siedenburg, StaShorst sowie Kirchdorf und Sulingen. Aus dem Landkreis Nienburg waren die Ortsfeuerwehren Mainsche-Hesterberg, Holte-Langeln, Pennigsehl, Liebenau, Wietzen sowie Nienburg-Langendamm im Einsatz.

Hervorzuheben ist die hervorragende landkreisübergreifende Zusammenarbeit aller Kräfte. Neben der Feuerwehr waren auch die Polizei sowie der Rettungsdienst vor Ort, welcher im Einsatzverlauf durch Kräfte der DRK Bereitschaft Siedenburg abgelöst wurde.

Text, Fotos: Thore Sudmann